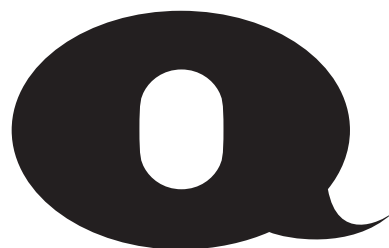


# November 2019



qtopia  
kino + bar  
uster

- 
- 3.11.** So, 18.00 / 20.30 **ROUBAIX, UNE LUMIÈRE**  
von Arnaud Desplechin, Frankreich 2019, FR d, 119'
- 
- 4.11.** Mo, 18.00 **TAMBOUR BATTANT**  
von François-Christophe Marzal, Schweiz 2019, F d, 90'
- 
- 4.11.** Mo, 20.30 **ROUBAIX, UNE LUMIÈRE**  
von Arnaud Desplechin, Frankreich 2019, FR d, 119'
- 
- 5.11.** Di, 20.30 **TAMBOUR BATTANT**  
von François-Christophe Marzal, Schweiz 2019, F d, 90'
- 
- 10.11.** So, 18.00 / 20.30 **BRUNO MANSER – DIE STIMME DES REGENWALDES**  
von Niklaus Hilber, Schweiz 2019, DIV d/f, 141'
- 
- 11.11.** Mo, 14.30 / 20.30 **BRUNO MANSER – DIE STIMME DES REGENWALDES**  
von Niklaus Hilber, Schweiz 2019, DIV d/f, 141' 
- 
- 11.11.** Mo, 18.00 **ATLANTIQUE**  
von Mati Diop, Frankreich, Senegal, Belgien 2019, OV d/f, 104'
- 
- 12.11.** Di, 20.30 **ATLANTIQUE**  
von Mati Diop, Frankreich, Senegal, Belgien 2019, OV d/f, 104'
- 
- 13.11.** Mi, 20.00 **BLUE NOTE RECORDS – BEYOND THE NOTES**  
von Sophie Huber, Schweiz 2017, EN d/f, 85', Dok 
- 
- 17.11.** So, 11.00 **YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS**  
von Stéphane Haskell, Frankreich 2019, FR d, 87', Dok 
- 
- 17.11.** So, 18.00 / 20.30 **WIR ELTERN**  
von Eric Bergkraut und Ruth Schweikert, Schweiz 2019, DIAL, 96'
- 
- 18.11.** Mo, 18.00 **AL SHAFaq**  
on Esen Isik, Schweiz 2019, DIV, d/f, 98'
- 
- 18.11.** Mo, 20.30 **WIR ELTERN**  
von Eric Bergkraut und Ruth Schweikert, Schweiz 2019, DIAL, 96'
- 
- 19.11.** Di, 20.30 **AL SHAFaq**  
von Esen Isik, Schweiz 2019, DIV, d/f, 98'
-

**24.11. So, 18.00 / 20.30** **SORRY WE MISSED YOU**  
von Ken Loach, Grossbritannien, Frankreich, Belgien 2019, EN d/f, 100'

---

**25.11. Mo, 14.30** **SORRY WE MISSED YOU**  
von Ken Loach, Grossbritannien, Frankreich, Belgien 2019, EN d/f, 100'

---



**25.11. Mo, 18.00** **DER BÜEZER**  
von Hans Kaufmann, Schweiz 2019, DIAL, 83'

---

**25.11. Mo, 20.30** **YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS**  
von Stéphane Haskell, Frankreich 2019, FR d, 87', Dok

---

**26.11. Di, 20.30** **DER BÜEZER**  
von Hans Kaufmann, Schweiz 2019, DIAL, 83'

---

**28.11. Do, 15.00** **PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT**  
von Ali Samadi Ahadi, Deutschland 2016, D, 80', ab 4 Jahren

---



## KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Samstag, 9. November: Schertenlaib & Jegerlehner. Textur.
- Freitag, 15. November: Die Fonzzis. Tu nell universo – seconda comedy.
- Mittwoch, 20. November/Donnerstag, 21. November:  
Dakar Produktion. Mit der Zeit muss man gehen.  
Ein Spiel mit Puppen und Menschen.

Informationen unter  
[www.kulturhaus-central.ch](http://www.kulturhaus-central.ch)



## GUTSCHEIN- UND TICKETT- VORVERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

## ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrex.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Sonntag, 3. November, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 4. November, 20.30 Uhr

## ROUBAIX, UNE LUMIÈRE

von Arnaud Desplechin, Frankreich 2019, FR d, 119'

Vor und nach dem jährlichen Radklassiker «Paris – Roubaix» versinkt die Kleinstadt nahe der belgischen Grenze in tristem Alltagsgrau. Dieses prägt auch die Arbeit von Kommissar



Daoud und seines jungen Kollegen Louis. Die Aufklärung von Brandstiftungen, Vergewaltigungen und anderer Delikte erfordert viel Geduld. Doch dann machen die beiden Polizisten bei einer Routine-durchsuchung einen spektakulären Fund. Und zwei junge Zeuginnen weisen ihnen eine interessante Spur. Der anfänglich fast lähmende Kleinstadt-Krimi wird zum packenden Thriller.

Montag, 4. November, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 5. November, 20.30 Uhr

## TAMBOUR BATTANT

von François-Christophe Marzal, Schweiz 2019, F d, 90'

Ein Walliser Dorf Mitte 1970: Bald steht der eidgenössische Musikwettbewerb an. Doch die örtliche Blaskapelle droht einmal mehr an ihren Ambitionen zu scheitern. Die internen Streitigkeiten weiten sich zudem auf die politischen Diskussionen aus. Denn es stehen gewichtige Abstimmungen an: Die Überfremdungsinitiative von James Schwarzenbach und die Einführung des Frauenstimmrechts! Beides bringt die Stammtische und Vereinslokale zum Brodeln. Regisseur Marzal blickt zurück in ein eidgenössisches Schicksalsjahr. Er tut dies mit freudigem Schalk und leiser Wehmut.



### CINEDOLCEVITA

Sonntag, 10. November, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 11. November, 14.30 / 20.30 Uhr

## BRUNO MANSER – DIE STIMME DES REGENWALDES

von Niklaus Hilber, Schweiz 2019, DIV d/f, 141'

Vor bald 20 Jahren wurde er für tot erklärt. Doch eigentlich ist Bruno Manser im Regenwald von Borneo verschollen. Mit dem Waldvolk der Penan kämpfte er dort seit 1984 gegen die Ausbeutung des Regenwaldes. Der Schweizer machte medienwirksam auf die soziale und ökologische Katastrophe aufmerksam und wurde weltbekannt. Niklaus Hilber («Amateur Teens») legt einen aufwändig produzierten und auf Borneo mit Penan-Angehörigen gedrehten Spielfilm vor. Die Hauptrolle spielt Sven Schelker («Der Kreis», «Die neue Zeit») mit beseeltem Engagement.



Montag, 11. November, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 12. November, 20.30 Uhr

## ATLANTIQUE

von Mati Diop, Frankreich, Senegal, Belgien 2019, OV d/f, 104'

Bauarbeiter Suleiman hat genug. Seit Monaten wartet er auf seinen Lohn. So beschliesst er, den Senegal zu verlassen und sein Glück in Spanien zu suchen. Seiner Geliebten Ada sagt er nichts von seinem Vorhaben. Ein Abend am Atlantik wird zum romantischen Abschied, denn Suleiman ertrinkt auf der Flucht. Als Ada davon erfährt, bricht sie zusammen und ergibt sich ihrem Schicksal, der verordneten Heirat mit dem reichen Omar. Nach der Hochzeit geschieht Seltsames um und mit Ada. Mati Diop erzählt eine wunderbare Geschichte um die Themen Liebe und Heimat, Sehnsucht und Tod.



qtopia + Swissjazzorama

Mittwoch, 13. November, 20.00 Uhr



## BLUE NOTE RECORDS – BEYOND THE NOTES

von Sophie Huber, Schweiz 2017, EN d/f, 85', Dok

Das Label Blue Note Records ist eine Institution des US-Jazz und feiert heuer sein 80-jähriges Bestehen. Seit 1939 steht es für musikalische Topqualität und führt in seinem Katalog epochale Alben von Bebop über Cool Jazz bis hin zum HipHop. Die Schweizer Dokumentarfilmerin Sophie Huber, die bereits mit «Harry Dean Stanton: Partly Fiction» begeisterte, erzählt nichts weniger als die Entwicklung von Ästhetik und Spirit des US-Jazz. Im Film begegnet sie Ikonen wie Herbie Hancock, Wayne Shorter oder Robert Glasper. qtopia zeigt diesen Film aus Anlass des 80. Geburtstags von «Blue Note Records» in Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma Mira Films und dem Swissjazzorama Uster.



### SONNTAGSMATINEE MIT GÄSTEN

Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr +  
Montag, 25. November, 20.30 Uhr

## YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS

von Stéphane Haskell, Frankreich 2019, FR d, 87', Dok

Stéphane Haskell ist Foto-reporter und führt ein intensives Leben. Als bei ihm eine unheilbare Krankheit diagnostiziert wird, beginnt er mit Yoga. Dabei findet er neue Kraft und zumindest Linderung seiner Schmerzen. Überrascht von diesen positiven Effekten, besucht er Menschen auf der ganzen Welt, die dank Yoga neuen Lebenswillen gewinnen: Unheilbar Erkrankte, Gefangene und leidende Kinder. Der indische Yoga-Pionier B.K.S. Iyengar erläutert ihm schliesslich das Funktionieren von Yoga. Am Sonntag diskutiert Andrea Schwander nach dem Film mit Esther Seiz von «bambus Yoga Uster» und Eveline Lüscher von «Y.E.S. Starke Mädchen».



Sonntag, 17. November, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 18. November, 20.30 Uhr

## WIR ELTERN

von Eric Bergkraut und Ruth Schweikert, Schweiz 2019, DIAL, 96'

Natürlich haben sie alles richtig gemacht und sind doch eigentlich eine nette kleine Familie. So versuchen Veronika und Michael immer wieder, ihre Krise schön zu reden. In Wirklichkeit nämlich torpedieren die Teenie-Zwillinge Romeo und Anton Familie und Umgebung mit pubertärem Rebellentum. Als sie dabei vom Grossvater noch Support erhalten, kapitulieren die Eltern und fliehen mit dem kleinsten ihrer drei Söhne. Der Filmer und Autor Eric Bergkraut hat mit seiner Ehefrau, Autorin Ruth Schweikert, eine Komödie mit realem Hintergrund gedreht. Das Spezielle: Ausser Ruth Schweikert spielt sich die Familie selbst.



Montag, 18. November, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 19. November, 20.30 Uhr

## AL SHAFaq

von Esen Isik, Schweiz 2019, DIV, d/f, 98'

Die türkische Familie Kara versucht, sich in ihrer neuen Heimat Schweiz zu integrieren. Vater Abdullah hat am ehesten Mühe damit, will der streng gläubige Mann seine Kinder doch im Sinne des Korans erziehen. Seine Frau Emine spielt den Gegenpart der liebevollen Mutter. Sohn Kadir und Tochter Elif kommen mit diesem Familien-Setting zurecht und finden ihren Platz zwischen den Kulturen. Der jüngste Sohn Burak allerdings verliert sich. Zu spät merkt die Familie, dass er in den Extremismus abdriftet und auf dem Weg in den «heiligen Krieg» ist. Esen Isik («Köpek») zeigt ein Familienschicksal aus dem Zürich der Gegenwart.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 24. November, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 25. November, 14.30 Uhr

## SORRY WE MISSED YOU

von Ken Loach, Grossbritannien, Frankreich, Belgien  
2019, EN d/f, 100'

Rickey Turner und seine Frau Abbie träumen vom eigenen Häuschen. Doch die Eltern zweier Kinder kommen auf keinen grünen Zweig. Da beschliesst Rickey, einen besser bezahlten Job als Kurierfahrer anzunehmen. Dies hat freilich seinen Preis: Rickey ist dauernd unterwegs, Krankenschwester Abbie muss derweil neben dem Job alleine für Haushalt und Kinder sorgen. Ken Loach stellt einmal mehr die «kleinen Leute» ins Zentrum eines Films. Als Meister des sozial engagierten britischen Kinos bringt er sozioökonomische Probleme auf den Punkt, die nicht nur in Grossbritannien am Brodeln sind.



Montag, 25. November, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 26. November, 20.30 Uhr

## DER BÜEZER

von Hans Kaufmann, Schweiz 2019, DIAL, 83'

Sigi ist Sanitär und macht seinen Job durchaus gerne. Mit seinen Kumpele auf der Baustelle hat er mehr Mühe, weil sie immer mit ihren Frauengeschichten prahlen. Sigi (Joel Basman) ist am Abend alleine zu Hause. Er hat keine Freunde und schon gar keine Freundin. Da lernt er per Zufall Hannah kennen, die ihn sofort fasziniert. Die beiden treffen sich und kommen sich auch näher. Kontakt knüpft Sigi auch zu Walter (Andrea Zogg), für den er nach Feierabend schwarz arbeitet. Sigis Glück freilich dauert nicht lange. Hans Kaufmanns intimer Film zeigt einen einsamen Menschen mitten in Zürich, der an seinen Träumen und seiner Naivität zerbricht.



KINDERFILM AM USCHTERMÄRT

Donnerstag, 28. November, 15.00 Uhr

## PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

von Ali Samadi Ahadi, Deutschland 2016, D, 80', ab 4 Jahren

Findus freut sich auf Weihnachten. Und Pettersson verspricht seinem aufgeregten Kater: «Es wird das schönste Weihnachten überhaupt!» Doch dann werden die beiden eingeschneit, und beim Fällen des Christbaums im Wald verstaucht sich Pettersson den Fuss. Wer soll denn nun all die schönen und feinen Sachen für Weihnachten einkaufen gehen? Findus ist verzweifelt. Da kommen die Nachbarn und wollen helfen. Findus reisst Augen und Ohren auf und kann wieder hoffen – oder doch nicht?!

